



Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2022

Bachelor-Studiengang Öffentliche Verwaltung (B.A.)

4. Semester (JG 2020 WS)

Bitte beachten Sie:
Die Gruppenzuordnung vom 1. Semester ist
verbindlich.
Belegen Sie nur Veranstaltungen innerhalb
Ihrer Studiengruppe.

Pr = Präsenz-Gruppe

Hinweise zur Belegung von Lehrveranstaltungen / Prüfungen

Sehr geehrte Studierende,

für eine möglichst reibungsfreie Anmeldung zu Ihren Lehrveranstaltungen / Prüfungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Aktuelle Informationen die [Pandemiebedingungen betreffend sind auf der Startseite der HWR Berlin veröffentlicht](#). Detaillierte Informationen zu Ihrem Studium – Antworten auf Ihre Fragen – finden Sie im frei zugänglichen Moodle-Kurs Ihres Studiengangs.

Das Sommersemester wird voraussichtlich ein Übergangssemester mit hybriden Lehrformen sein. Das bedeutet, dass Lehre zum Teil in Präsenzveranstaltungen erfolgen kann sowie als online Lehre in synchronem und asynchronem Format. Für synchrone online Lehre wurden in Finca feste Termine gebucht. Veranstaltungen, die im asynchronen Format angeboten werden, sind in Finca lediglich mit einem fiktiven Termin (So im Umfang der SWS) eingeplant.

Präsenzveranstaltungen finden [unter Berücksichtigung aktueller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen](#) statt und können unter Verwendung der Blended Classroom-Technik durchgeführt werden. Hierfür kann ggf. ein Zusatzraum („+“ Raum im Vorlesungsverzeichnis) genutzt werden, so dass Studierende auch über das Big Blue Button-Portal unter Einhaltung des Datenschutzes die Veranstaltung als Livestream verfolgen können. Wichtig: Sie benötigen Ihren eigenen Laptop!

Lehrende sind nicht verpflichtet, parallel ein online Format anzubieten.

Blended Classroom	Zusatzraum
6A 105	6A 324
6A 124 (IT-Pool)	6A 123, 6A 125 (IT-Pool)
6A 326	6A 019
6B 066	6B 253
6B 251 / 252	6B 250

Semestertermine

Alle aktuellen Terminpläne für das Sommersemester für den Anmelde- bzw. Abmeldezeitraum finden Sie auf der Website des Fachbereichs 3 unter [Studienorganisation](#).

An- und Abmeldung zu Modulen / Lehrveranstaltungen und Prüfungen des regulären Fachsemesters

In Ihrem Studiengang erfolgt die Belegung durch die Studierenden selbstständig im Online-Verfahren für das jeweilige Semester. Mit dem Belegen der Lehrveranstaltung erfolgt dabei gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung. Die Teilnahme an der Prüfung ist verpflichtend, sofern kein zulässiger Belegungsrücktritt erfolgt oder ein wichtiger Grund für das Prüfungsversäumnis ([Studien- und Prüfungsordnung](#)) nachgewiesen wird.

Sollte in einem Modul eine Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Form des Leistungsnachweises bestehen, müssen Sie die Einzelheiten hierzu in der betreffenden Lehrveranstaltung mit der oder dem jeweiligen Lehrenden verbindlich rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vereinbaren.

Bei **Kleingruppen-Veranstaltungen** (Unterteilung in Gruppe A und Gruppe B) beachten Sie bitte, dass Sie diese **nur innerhalb einer Kleingruppe belegen** (Überschneidungsfreiheit). Die Teilnehmerzahl für die Gruppen ist begrenzt, um eine ausgewogene Semestergruppenstärke gewähren zu können.

Portfoliomodule

Modul 23: Fremdsprache in der Verwaltungspraxis

Modul 24: Verwaltungsnahe Schlüsselkompetenzen

Modul 25: Digitalisierung in der Verwaltung

Zu diesen Modulen werden Studierende zu Studienbeginn vom Studienbüro angemeldet. Leistungsnachweise können ab dem 2. Fachsemester und sollten während der gesamten Studienzeit erbracht werden. Der Abschluss der Module muss bei der Antragstellung auf Zulassung zur Bachelorarbeit nachgewiesen werden.

Sie haben die Möglichkeit, die zusätzlichen und freiwilligen Kursangebote des Fachbereichs 3 zu nutzen. Die Belegung ersetzt keine Kurse des regulären Curriculums. Das Angebot finden Sie unter den Vorlesungsverzeichnissen: [Portfoliomodule](#). **Sie belegen die Kurse selbstständig, online.**

Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Moodle-Kursen.

Zusätzliches Kursangebot für Studierende des Fachbereich 3 (Anerkennung für BA ÖV Modul 24 SPO 2018 möglich)

Die angebotenen Kurse für Incoming-Studierende sind für alle Studierenden des Fachbereichs 3 fakultativ und zusätzlich zum regulären Fächerangebot des Curriculums belegbar. Die Belegung ersetzt keine Kurse des regulären Curriculums. Das Angebot finden Sie im Vorlesungsverzeichnis für [Incoming-Studierende](#). Sie belegen die Kurse selbstständig, **online ab 01.04. bis 15.04.2022.**

Belegung / Wiederholung von Veranstaltungen und Leistungsnachweisen aus vorherigen Semestern

Die Zuteilung erfolgt durch die Fachbereichsverwaltung nach Maßgabe der Auslastung der parallelen Gruppen sowie möglichst nach Überschneidungsfreiheit der Stundenpläne. Bei der Zuteilung werden Gründe berücksichtigt, die einen Nachteilsausgleich gemäß §19 RStPO darstellen. **Im Falle von Wiederholungs- und Nachprüfungen in Folgesemestern nach bereits belegter Lehrveranstaltung besteht grundsätzlich nur der Prüfungsanspruch** für die Studierenden; der wiederholte Besuch von Lehrveranstaltungen ist lediglich eine fakultative Kulanzleistung des Fachbereichs in Abhängigkeit von den Belegkapazitäten der Kurse. Daher erfolgt die verwaltungsseitige Zuteilung und Belegung zu Lehrveranstaltungen im Wiederholungs- und Nachprüfungsfall erst nach Ablauf des Belegzeitraums des Semesters. **Es besteht kein Anspruch seitens der Studierenden, bei einer bestimmten Prüferin / bei einem bestimmten Prüfer die Wiederholungs- bzw. Nachprüfung in späteren Semestern ablegen zu können.** Die Wiederholung einer Prüfung mit dem Ziel, eine bereits mit mindestens auf „ausreichend“ (4,0) lautende Note zu verbessern, ist ausgeschlossen.

Anmeldewünsche der Studierenden können nur berücksichtigt werden, sofern sie innerhalb des jeweiligen [Belegzeitraums](#) dem Studienbüro des Fachbereichs 3 per Mail: fb3-studienbuero@hwr-berlin.de unter Verwendung der dafür zur Verfügung gestellten [Formulare](#) mitgeteilt werden. Veranstaltungen mit begrenzter Platzkapazität können nur entsprechend der Verfügbarkeit gebucht werden.

Aus Datenschutzgründen werden nur Mail-Eingänge bearbeitet, die von Ihrem offiziellen HWR-Mail-Account versandt werden (s. Ordnung über die Nutzung des E-Mail-Dienstes durch Studierende und mit Studierenden an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 17.06.2014).

Manja Lade
Kordinatorin Studienbüro Fachbereich 3

M 12 Besonderes Verwaltungsrecht II: Öffentliche Sicherheit (Polizei-, Ordnungs-, Ordnungswidrigkeitenrecht)

- Zuständigkeiten von Polizei- und Ordnungsbehörden
- Polizeiliche Generalklausel
- Ausgewählte Standardmaßnahmen
- Sofortvollzug, unmittelbare Ausführung, beschleunigte Verfahren
- Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenrechts
- Voraussetzungen der Ordnungswidrigkeiten-Ahndung
- Beteiligung und besondere Deliktsformen
- Überblick über Sanktionen und Verfahrensablauf im Ordnungswidrigkeitenrecht

Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über

- Grundkenntnisse im allgemeinen Polizei- und Ordnungsrecht sowie im Ordnungswidrigkeitenrecht.
- die Fähigkeit, ordnungsrechtliche wie ordnungswidrigkeits-rechtliche Fälle methodisch einwandfrei zu lösen sowie praxisorientierte Entscheidungen zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungsart: LV, 4 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 12 Besonderes Verwaltungsrecht II: Öffentliche Sicherheit (Polizei-, Ordnungs-, Ordnungswidrigkeitenrecht), Gr Pr 1

Herr Prof. Dr. Kraatz

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	10.00-13.30	-	-	-	Präsenz: 6A 105

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 12 Besonderes Verwaltungsrecht II: Öffentliche Sicherheit (Polizei-, Ordnungs-, Ordnungswidrigkeitenrecht), Gr Pr 2

Frau Prof. Dr. Stäsche

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
13.00-16.30	-	-	-	-	-	Präsenz: 6A 105, asynchrone online Lehre

Turnus: ab 14. KW asynchrone online Lehre 14-tägig, ab 15. KW Präsenz 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 12 Besonderes Verwaltungsrecht II: Öffentliche Sicherheit (Polizei-, Ordnungs-, Ordnungswidrigkeitenrecht), Gr Pr 3

Herr Prof. Dr. Kraatz

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	12.00-15.30	-	-	Präsenz: 6B 250

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

M 13 Personalwesen

Lerninhalte

Teilbereich Personalrecht (2 SWS)

- Grundlagen des allg. Arbeitsrechts (Kollektiv- und Individualarbeitsrecht)
- Besonderheiten des Arbeitsrechts im öffentlichen Dienst (TVöD bzw. TV-L)

- Grundlagen des Beamtenrechts mit den wesentlichen Unterschieden zwischen dem Recht des Bundes und dem der Länder (BBG bzw. BeamStG)
- Beteiligungsrechte der Beschäftigten im öffentlichen Dienst (PersVG, SGB IX, Berliner LGG)
- Neue Perspektiven für das Recht des öffentlichen Dienstes (GleichstellungsG, AGG, Demografische Entwicklung)
- Fallbesprechungen unter Vermittlung der einschlägigen Fundstellen und Methoden der Anwendung bzw. Auslegung von Normen

Teilbereich Personalwirtschaft (2 SWS)

- Personalgewinnung
- Personaleinsatz
- Personalführung
- Personalentwicklung
- Leistungsmessung und -bewertung
- Besonderheiten des Personalmanagements im öffentlichen Sektor

Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse auf dem Gebiet des Personalrechts und der Personalwirtschaft im öffentlichen Sektor.

Sie verstehen

- die hohe Relevanz und große Bedeutung der Personalressource für die Qualität des Verwaltungshandelns
- die Grundlagen und Grundstrukturen des Arbeitsrechts und des Öffentlichen Dienstrechts
- betriebswirtschaftliche Aspekte des Personalwesens
- Instrumente der Leistungsmessung und -beurteilung
- den Einfluss des EU-Rechts auf das Personalwesen im öffentlichen Sektor.

Die Studierenden sind in der Lage,

- die Bereiche des öffentlichen Tarifrechts und Beamtenrechts zu unterscheiden, auf Problemstellungen anzuwenden und Fallkonstellationen selbständig zu entscheiden
- praktische Lösungsansätze im Rahmen des Personalmanagements zu entwickeln.

Die Studierenden kennen und verstehen die Methoden und Techniken des Personalmanagements und können diese in ihrer praktischen Arbeit umsetzen und kritisch reflektieren

Lehrveranstaltungsart: LV, insg. 4 SWS

M 13 Schwerpunkt Personalrecht

Lehrveranstaltungsart: LV, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 13 Teilbereich Personalrecht, Gr Pr 1

Frau Prof. Dr. Deinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	16.00-17.30	-	-	-	-	Präsenz: 6A 105

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 13 Teilbereich Personalrecht, Gr Pr 2

Frau Prof. Dr. Deinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	13.30-15.00	-	-	-	-	Präsenz: 6A 105

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 13 Teilbereich Personalrecht, Gr Pr 3

Frau Prof. Dr. Deinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	10.30-12.00	-	-	-	-	Präsenz: 6A 105

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

M 13 Personalwesen, Teilbereich Personalwirtschaft

Lehrveranstaltungsart: LV, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 13 Teilbereich Personalwirtschaft, Gr Pr 1

Herr Prof. Dr. Siegel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	08.00-09.30	-	-	-	Präsenz: 6A 105

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 13 Teilbereich Personalwirtschaft, Gr Pr 2

Herr Prof. Dr. Siegel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	15.30-17.00	-	-	-	-	Präsenz: 6A 127

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 13 Teilbereich Personalwirtschaft, Gr Pr 3

Frau Fléing

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	12.30-16.00	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

M 14 Verwaltungsmodernisierung

Lerninhalte

- Betrachtung der Verwaltung unter divergierenden staatstheoretischen Prämissen, insbesondere mit Blick auf die Ansätze des Sozialstaates, des neoliberalen Staates, des Gewährleistungsstaates und des aktivierenden Staates
- Auseinandersetzung mit den Prozessen des gesellschaftlichen Wandels – wie Globalisierung, Ausdifferenzierung und Digitalisierung – als Herausforderungen und Rahmenbedingungen politisch-administrativen Handelns
- Betrachtung des Bürokratiemodells
- Betrachtung des Neuen Steuerungsmodells als deutsche Variante von New Public Management
- Ziel- und wirkungsorientierte Verwaltungssteuerung
- Strategische Verwaltungssteuerung

- Einführung in das Verwaltungsmanagement: Einführung in den Management-Begriff, Management-Techniken, Performance Management in der öffentlichen Verwaltung, Dienstleistungsmanagement, Qualitätsmanagement
- Betrachtung von Ansätzen der Aufgabenkritik, Aufgabenauslagerung, Kooperations- sowie Privatisierungsformen (bspw. Beteiligungsunternehmen, Öffentlich-Private Partnerschaften, Öffentlich-Öffentliche Partnerschaften)
- Betrachtung von Ansätzen des Post-New Public Managements und der Public Governance
- Reformperspektiven unter Genderaspekten
- Betrachtung der Ansätze von E-Government und E-Governance
- Auswertung von Erfahrungen, die in Berlin und Deutschland sowie in ausländischen Verwaltungen mit Reformprojekten gesammelt worden sind
- Auseinandersetzung mit Innovationen, ihren Problemen, Diffusionsparametern und Innovationsstrategien in der öffentlichen Verwaltung sowie mit den Möglichkeiten und Grenzen von Verwaltungspolitik

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- verstehen die zentralen Ansätze und Aktivitäten zur Verwaltungsreform und zur Neuordnung der Schnittstellen zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft;
- sind in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Modernisierungsstrategien zu analysieren, zu beurteilen und auch aus einer internationalen Perspektive zu vergleichen;
- erweitern und vertiefen ihr Theoriewissen insbesondere unter Bezugnahme auf die Theorie des politisch-administrativen Handelns und ihre Anwendungsmöglichkeiten;
- stärken ihre methodische Kompetenz, auch zukünftige Reformansätze unter Bezugnahme einschlägiger Theorien eigenverantwortlich zu beurteilen.

Lehrveranstaltungsart: LV, 3 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 14 Verwaltungsmodernisierung, Gr Pr 1

Herr Dr. Tessmann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	10.00-12.30	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 14 Verwaltungsmodernisierung, Gr Pr 2

Herr Prof. Dr. Speer

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
10.00-12.30	-	-	-	-	-	Präsenz: 6A 105

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 14 Verwaltungsmodernisierung, Gr Pr 3

Herr Dr. Tessmann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
11.00-13.30	-	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

M 15 Sozialrecht

Lerninhalte

- Verfassungsrechtliche Verankerung des Sozialstaatsprinzips
- Rechtsquellen des Sozialrechts

- Aufgaben und Gliederung des Sozialrechts (SGB I)
- Grundzüge der Grundsicherung für Arbeitsuchende und Sozialhilfe (SGB II und XII) sowie des Kinder- und Jugendhilferechts (SGB VIII)
- Sozialverwaltungs- und -verfahrensrecht (SGB X und SGG)

Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen und wenden an

- die Grundfunktion des Staates, der sozialen Absicherung und Förderung der Menschen, in ihrer geschichtlichen und staatsphilosophischen Dimension.
- die Aufgaben und Grundbegriffe des Sozialrechts (SGB).
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sozialrecht und Verwaltungsrecht.

Die Studierenden

- sind in der Lage, das Sozialrecht in seinen Grundzügen nach den SGB II, XII und VIII anzuwenden und
- können konkrete sozialrechtliche Fallgestaltungen identifizieren, analysieren, mit dem Ergebnis, praxisorientierte Entscheidungsvorschläge zu formulieren.

Lehrveranstaltungsart: LV, 4 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 15 Sozialrecht, Gr Pr 1

Frau Prof. Dr. Krüger

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	16.00-19.30	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 15 Sozialrecht, Gr Pr 2

Frau Prof. Dr. Krüger

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	12.00-15.30	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 15 Sozialrecht, Gr Pr 3

Frau Prof. Dr. Krüger

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	08.00-11.30	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

M 16 Politik- und Europawissenschaft

Lerninhalte

Teilbereich Politikwissenschaft (2 SWS)

- Politische Theorie und Ideengeschichte
- Grundbegriffe der Politikwissenschaft
- Die Lehre der Staats- und Regierungsformen
- Das politische System/Regierungssystem Deutschlands
- Vergleich und Analyse politischer Systeme/Regierungssysteme (z.B. Großbritannien, USA, Frankreich)

Teilbereich Europapolitik/Europarecht (2 SWS)

- Historische Entwicklung der Europäischen Union

- Organe und Rechtsakte
- Grundfreiheiten des Binnenmarktes
- EU-Grundrechte
- Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH

Qualifikationsziele

Teilbereich Politikwissenschaft

Die Studierenden sind in der Lage,

- wichtige Entwürfe und Theorien des gesellschaftlichen Zusammenlebens, der guten bzw. richtigen politischen Ordnung und des Politischen von der Antike bis hin zur Gegenwart zu benennen 1 und daraus Kenntnisse für das Verständnis derzeitiger politischer Prozesse abzuleiten 3.
- die verschiedenen Staats- und Regierungsformen zu klassifizieren 2 und deren Unterschiede, auch an Hand von Beispielen, zu erklären 2.
- den politischen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland darzustellen 1, insbesondere die Ausgestaltung des Verhältnisses zwischen Staatsoberhaupt, Regierung und Parlament zu erläutern 2 und das Regierungssystem Deutschlands mit den Regierungssystemen anderer Länder zu vergleichen 3.

Teilbereich Europapolitik/Europarecht

Die Studierenden sind in der Lage,

- die geschichtliche Entwicklung der EU zu skizzieren.
- die Interaktion der Organe und deren Aufgaben und Kompetenzen im politischen System der EU zu erläutern.
- die Grundfreiheiten des Binnenmarktes und die Grundrechte der EU-Grundrechtcharta fallorientiert anzuwenden.
- Klagen gegen EU-Rechtsakte methodisch einwandfrei zu lösen.

Lehrveranstaltungsart: LV, insg. 4 SWS

M 16 Politik- und Europawissenschaft, Teilbereich Europapolitik / Europarecht

Lehrveranstaltungsart: LV, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 16 Teilbereich Europapolitik / Europarecht, Gr Pr 1

Herr Prof. Dr. Furtak

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	10.00-11.30	-	online Lehre

Turnus: ab 13. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 16 Teilbereich Europapolitik / Europarecht, Gr Pr 2

Herr Prof. Dr. Furtak

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	16.30-18.00	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 16 Teilbereich Europapolitik / Europarecht, Gr Pr 3

Frau Prof. Dr. Stäsche

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	10.00-13.30	-	Präsenz: 6A 105

Turnus: ab 14. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

M 16 Politik- und Europawissenschaft, Teilbereich Politikwissenschaft

Lehrveranstaltungsart: LV, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 16 Teilbereich Politikwissenschaft, Gr Pr 1

Herr Prof. Dr. Bröchler

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	13.00-14.30	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 16 Teilbereich Politikwissenschaft, Gr Pr 2

Herr Prof. Dr. Bröchler

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	10.30-12.00	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 16 Teilbereich Politikwissenschaft, Gr Pr 3

Herr Prof. Dr. Bröchler

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	17.00-18.30	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

M 17 Projektdesign

Lerninhalte

Die Kompetenzen im Teilbereich Empirische Forschungsmethoden sind unerlässlich für die Erstellung eines Forschungskonzepts im Teilbereich Projektdesign, weshalb beide Teilbereiche des Moduls bestanden werden müssen. Auf die Kenntnis und die Kompetenz der Anwendung von Forschungsmethoden baut der Teilbereich Projektplanung auf. Die Kompetenzen beider Teilbereiche sind wiederum Voraussetzung für die erfolgreiche Projektdurchführung im Modul 18.

Teilbereich Empirische Forschungsmethoden (2 SWS)

- Grundlegendes Verständnis des Forschungsprozesses als Messvorgang
- Überblick über Erhebungsmethoden - Befähigung zu selbständigen einfachen Anwendungen
- Befähigung zur kritischen Rezeption von empirischen Studien

Teilbereich Projektdesign (3 SWS)

Die Studierenden bearbeiten unter der moderierenden Anleitung der Dozentin / des Dozenten eine unter einem Rahmenthema stehende selbst gewählte wissenschaftliche oder praktische Frage- oder Aufgabenstellung.

Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Entwicklung eines Konzeptes, wie die gewählte wissenschaftliche oder praktische Frage- oder Aufgabenstellung bearbeitet werden soll. Dazu werden die Grundlagen des Projektmanagements vermittelt und unter Berücksichtigung der Besonderheiten des gewählten Themas angewandt.

Die Studierenden erarbeiten sich selbständig die für die Themenstellung relevanten fachwissenschaftlichen Grundlagen.

Je nach Themenstellung werden geeignete Kooperationspartner aus der Praxis gewonnen und deren Erwartungen an die Projektarbeit ermittelt.

Die in diesem Modul erfolgten Arbeitsschritte werden im folgenden Semester in dem Modul 18 Projektdurchführung zu Ende geführt.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage,

- die für die gewählte Frage- oder Problemstellung relevanten fachwissenschaftlichen Quellen zu identifizieren und deren Inhalte aufzubereiten.
- relevante Kooperationspartner aus der Praxis zu identifizieren und mit ihnen eine zielorientierte Kooperation aufzubauen.
- die zentralen Aspekte des Projektmanagements selbständig anzuwenden.
- Eine der Forschungsfrage angemessene Datenerhebung zu konzipieren und zu planen, sowie die dazu erforderlichen Instrumente zu entwickeln.
- Statistische Analysen zu kennen und mit der Hilfe von SPSS vorzunehmen.

Sie erweitern und vertiefen ihre methodischen und sozialen Kompetenzen.

Die Studierenden verstehen

- die Grundlagen der empirischen Sozialforschung (insbesondere Operationalisierung, Messen und Messniveaus, forschungsethische Fragen).
- die wichtigsten Erhebungsmethoden sowie eine Auswahl von quantitativen wie qualitativen Analysemethoden.

Sie sind in der Lage,

- das vermittelte Wissen auf konkrete praktische Aufgabenstellungen anzuwenden.
- für eine selbst gewählte Fragestellung ein Forschungsdesign zu erstellen.

Lehrveranstaltungsart: PS, insg. 5 SWS

M 17 Projektdesign, Teilbereich Methoden der empirischen Sozialforschung

Lehrveranstaltungsart: PS, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 17 Teilbereich Empirische Forschungsmethoden, Gr Pr 1a

Frau Prof. Dr. Egger de Campo

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	14.00-15.30	-	online Lehre, asynchrone online Lehre

Turnus: ab 13. KW online Lehre 14-tägig, ab 14. KW asynchrone online Lehre 14-tägig
ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 17 Teilbereich Empirische Forschungsmethoden, Gr Pr 1b

Frau Schubert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	11.30-15.00	-	Präsenz: s. Finca, asynchrone online Lehre

Turnus: ab 14. KW, 14-tägig, nicht 08.07.

ggf. sporadische Termine: Präsenz: Termine 1, 5, 6; asyn. Lehre: Termine 2, 3, 4, 7

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**M 17 Teilbereich Empirische Forschungsmethoden, Gr Pr 2a**

Herr Schickel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	14.00-17.30	-	-	-	Präsenz: s. Finca, asynchrone online Lehre

Turnus: ab 14. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: Präsenz: 1., 5. Termin, 6. Termin, asynchrone Lehre: 2., 3, 4., 7. Termin

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**M 17 Teilbereich Empirische Forschungsmethoden, Gr Pr 2b**

Herr Schickel, Frau Schubert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	14.00-17.30	-	-	-	Präsenz: s. Finca, asynchrone online Lehre

Turnus: ab 15. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: Präsenz: 1. , 5. Termin (IT-Raum), 6. Termin,

asynchrone Lehre: 2., 3, 4., 7. Termin

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**M 17 Teilbereich Empirische Forschungsmethoden, Gr Pr 3a**

Frau Prof. Dr. Hagelskamp

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	12.30-16.00	-	-	-	-	Präsenz: 6A 122

Turnus: ab 14. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**M 17 Teilbereich Empirische Forschungsmethoden, Gr Pr 3b**

Frau Prof. Dr. Hagelskamp

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	12.30-16.00	-	-	-	-	Präsenz: 6A 122

Turnus: ab 15. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

M 17 Projektdesign, Teilbereich Projektplanung**Lehrveranstaltungsart:** PS, 3 SWS**Angebot 1: Probleme und Herausforderungen im staatlichen Zuwendungsrecht - 20 TN****Thema des Projekts**

EU, Bund, Länder und Kommunen wenden über staatliche Zuwendungen insgesamt Milliardenbeträge an Personen und/oder Institutionen bzw. Firmen zu, um die Durchführung von gesellschaftlich oder wirtschaftlich relevanten Zwecken zu fördern. Die Förderdatenbank des Bundes wies zum Stand März 2021 ca. 2.600 antragsoffene Förderprogramme (www.foerderdatenbank.de) aus – davon 900 für Kommunen. Das staatliche Zuwendungsrecht stellt dabei eine Mischung aus Haushalts-, Verwaltungs- und Strafrecht dar. Dabei stellt die Bearbeitung von Zuwendungsanträgen an die BearbeiterInnen hohe fachliche Anforderungen.

Mögliche Fragestellungen bzw. Forschungsfelder

Das Zuwendungsrecht wird vor allem auf der Empfängerseite als bürokratisch und unflexibel angesehen. Häufig fehlt auch ein fachliches Verständnis für die Anforderungen der Bewilligungsbehörde. Neben der Erarbeitung von möglichen Lösungsvorschlägen für Einzelfragen (Besserstellungsverbot, vorzeitiger Maßnahmebeginn, ...) könnte die Erarbeitung von FAQ's in einer bürgernahen und verständlichen Sprache ein Ziel sein, um die Anforderungen und Fragestellungen in einem Zuwendungsverfahren im Vorfeld zu verstehen. Das könnte auch in Zusammenarbeit mit einer Berliner Behörde geschehen, die diese FAQ's anschließend im Verwaltungsverfahren einsetzt und/oder auf ihre Homepage einstellt.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Zuwendungsrecht (Modul 8 Öffentliche Finanzwirtschaft)

Grundkenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht (insb. Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten §§ 48, 49 VwVfG)

Zur Erarbeitung des Themengebietes werden neben einer vertieften Behandlung im Rahmen der ersten Lehrveranstaltungen auch umfangreiche Studien und Umfragen zum Zuwendungsrecht zu lesen sein.

Eingesetzte Methoden

Mischung aus Methoden der Sozialforschung und rechtswissenschaftlichen Forschungsmethoden - abhängig von den zu erarbeitenden Projekten.

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 17 Teilbereich Projektplanung Angebot 1: Probleme und Herausforderungen im staatlichen Zuwendungsrecht - 20 TN, Gr Pr 1, Pr 2, Pr 3

Herr Prof. Dr. Erdmann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	08.00-10.30	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Angebot 2: Bürgerbeteiligung: Ziele, Umsetzung, Wirkungen - 20 TN

Thema des Projekts

Bürger*innen sind zunehmend eingeladen, sich an politischen Prozessen zu beteiligen und mitzuentcheiden. Dazu werden Bürgerbudgets, Bürgerhaushalte, Bürgerräte und andere Verfahren auf kommunaler, Länder-, Bundes- sowie europäischer Ebene genutzt. Dialog und Deliberation sind oft zentrale Bestandteile dieser Beteiligungsprozesse. Die möglichen Ziele und Wirkungen solcher Verfahren sind ambitioniert und vielfältig. Sie sollen Demokratie beleben, zur politischen Partizipation anregen, politisches Wissen und zivilgesellschaftliche Kompetenzen stärken, traditionell marginalisierte Gruppen einbeziehen, mehr Vertrauen und Kooperation zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft fördern; zivilgesellschaftliche Organisationen und Netzwerke stärken, zu besseren und sozial gerechteren Entscheidungen führen, Politik und Verwaltung transparenter und effizienter machen, etc. Aber wie und unter welchen Umständen können Bürgerbeteiligungsprozesse diese Ziele erreichen? Und woran machen wir fest, ob positive Veränderungen erreicht wurden?

Dieses Projekt befasst sich mit den Zielen, der Umsetzung und Wirkung real stattfindender politischer Beteiligungsprozesse. Studierende befassen sich zunächst gemeinsam mit der bestehenden Literatur zu diesem Thema und recherchieren aktuelle Beteiligungsprozesse. Dabei müssen alle Studierenden bereit sein, in wechselnden Kleingruppen zu arbeiten. Dann entwickeln Studierende in einer festen Kleingruppe Forschungsfragen und untersuchen diese anhand von aktuell laufenden Beteiligungsprozessen oder deren Planung. Für ihre Projekte sammeln alle Studierenden Daten (Umfragen, Interviews, Beobachtungen, Dokumente oder Fotos) außerhalb des Hochschulkontexts und werten diese gemeinsam in ihren Kleingruppen und im Austausch mit der gesamten Projektgruppe aus. Studierende nehmen selbst aktiv an Beteiligungsverfahren vor Ort in Berlin oder online teil und teilen ihre Erfahrungen mit anderen in der Projektgruppe. Jeder Student/Jeder Studentin schreibt einen eigenen Bericht als Abschluss des Projekts zum Ende des 5. Semesters.

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**M 17 Teilbereich Projektplanung Angebot 2: Bürgerbeteiligung: Ziele, Umsetzung, Wirkungen -****20 TN**, Gr Pr 1, Pr 2, Pr 3

Frau Prof. Dr. Hagelskamp

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	08.30-11.00	-	-	Präsenz: 6A 123

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Angebot 3: Personalrecht und Personalmanagement in der Verwaltung - 22 TN**Thema des Projekts**

Das Projekt befasst sich mit dem Themenfeld des Personalrechtes, also dem Recht der Angestellten und der Beamtenschaft und dem Personalmanagement. Dabei werden rechtswissenschaftliche Arbeitsmethoden mit empirischen Methoden (Statistikauswertung, Primärerhebung durch Onlinefragebögen und Interviews) miteinander verbunden.

Mögliche Fragestellungen bzw. Forschungsfelder

Die Studierenden werden aus verschiedenen Forschungsfeldern wählen können und entwickeln eigene Fragestellungen und wählen geeignete Methoden aus. Forschungsfelder werden sein:

- (1) Schutzschriften im Arbeitsgerichtsprozess;
- (2) Frauen in Führung: Auswirkungen des Führungspositionengesetz II;
- (3) Arbeitgeberattraktivität und Nachhaltigkeit;
- (4) Rechtssichere Stellenausschreibung;
- (5) Berechnung von Personalkapazitäten
- (6) Das Berliner Gesetz zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft (PartMigG) und Berliner Personalpolitik
- (7) Streikverbot der Beamtenschaft

Voraussetzungen

Die Studierenden müssen bereit sein in Gruppen von 3 - 4 Personen ein Forschungsthema unter Anleitung der Kursleitung zu bearbeiten; Ziel des Sommersemesters ist ein Exposé über ein Forschungsprojekt zu erstellen und eine Projektplan zur Umsetzung der Forschung im darauffolgenden Wintersemester; zur Vorbereitung wird die regelmäßige Teilnahme an den Seminarveranstaltungen vorausgesetzt; es ist erforderlich, dass die Studierende sowohl empirisch als auch rechtswissenschaftlich arbeiten wollen.

Eingesetzte Methoden

empirische Forschungsmethoden und rechtswissenschaftliche Forschung

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**M 17 Teilbereich Projektplanung Angebot 3: Personalrecht und Personalmanagement in der Verwaltung - 22 TN**, Gr Pr 1, Pr 2, Pr 3

Frau Prof. Dr. Tölle

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	08.00-10.30	-	-	Präsenz: 6A 327

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Angebot 4: Ethik in der Verwaltung - 25 TN**Thema des Projekts**

Ethik in der Verwaltung:

- Reflektion der Ethik im Praxisbezug und Anwendungsfeld zur öffentlichen Verwaltung.
- Moralische Probleme erkennen und eigene begründete ethische Urteile bilden.

- Perspektiven und die kritische Auseinandersetzung zum Thema Verwaltungsethik.
- Entwicklung ethischer Handlungskompetenzen in der öffentlichen Verwaltung.

Mögliche Fragestellungen bzw. Forschungsfelder

Inhalte:

- Grundlagen der Ethik
- Ethik in der Verwaltung
- Ethische Handlungskompetenzen
- Verhaltensstandards in der ÖV
- Problemstellungen aus der Praxis
- Vorbeugung von Korruption
- Herausforderungen & Chancen

Voraussetzungen

Interesse an den Themen:

Verwaltungsethik, Verwaltungsmodernisierung, Verwaltung als Bürgerdienstleister, Personalmanagement, Entwicklung von

Führungskompetenzen, Werte / Leitbilder in der Verwaltung und Kommunikation.

Lehrformat: Präsenzlehre mit synchroner online Lehre (im Wechsel und nach Erfordernis).

Lehrformen: In Seminarform, Bearbeitung von Übungen, Anfertigung von Einzel- oder Gruppenarbeiten und das Halten von

Präsentationen mit Diskussionsrunden.

Eingesetzte Methoden

Kommunikationsförderndes Lernen (thematischer Wissensaustausch zwischen Studierenden und Lehrenden).

Teilnehmeraktivierend, z. B. Übungen und Präsentationen mit Diskussionsrunden.

Teilnehmerorientiert durch Abfrage der Erwartungshaltung und Feedback.

Förderung des selbstständigen Denkens, z. B. Textarbeit, kritische Auseinandersetzung.

Bewältigung komplexer Aufgaben, z. B. Vorgehensweise und eigene Urteilsbildung.

Verwendung von wissenschaftlichen Methoden, Arbeiten als auch Quellen.

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 17 Teilbereich Projektplanung Angebot 4: Ethik in der Verwaltung - 25 TN, Gr Pr 1, Pr 2, Pr 3

Herr Sefeloge

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	-	09.00-14.30	Präsenz: 6A 326

Turnus: ab 14. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

Angebot 5: Recht und Religion als Mechanismen der Steuerung menschlichen Verhaltens in einer multikulturellen Gesellschaft - 20 TN

Thema des Projekts

Religionsfreiheit kollidiert in unserer heutigen säkularen Welt mit vielen anderen Interessen, Bedürfnissen und Überzeugungen. In Deutschland sind mittlerweile ein Drittel der Einwohner konfessionslos, in 20 Jahren werden nur noch weniger als 50% der Menschen einer der beiden großen christlichen Kirchen angehören. Auf dem Gebiet der ehemaligen DDR ist das bereits heute der Fall. Gleichwohl soll das Geschäftsleben (gerade) am Sonntag ruhen. Welchen Stellenwert hat die Religionsfreiheit, die individuelle wie kollektive, d. h. kirchliche, heute im Vergleich zu den Gründungsjahren der Bundesrepublik?

Besteht andererseits die Gefahr eines Zwei-Klassen-Systems mit einer vermeintlichen „christlich-jüdischen Leitkultur“, der nachrangig behandelte Religionen gegenüberstehen: Kreuz ja, Kopftuch nein? Wie sollte der Staat – und nicht zuletzt die öffentliche Verwaltung – im 21. Jahrhundert mit Glaube, Laizismus und Neutralität umgehen, wo er doch zunehmend mit radikalen und extremistischen Glaubensformen konfrontiert wird?

Durch den Zustrom ganz überwiegend muslimischer Flüchtlinge und vor dem Hintergrund der Anschläge durch den selbsternannten Islamischen Staat von Paris 2015 wird diese aspektreiche Problematik auch in anderen westlichen Ländern derzeit breit und kontrovers diskutiert. Ein thematisches Zentrum dieser Debatten liegt in Fragen der Verfassung: Gehört Gott (noch) in die Verfassung eines demokratischen, religiös-pluralistischen Landes oder in eine solche der EU?

Spiegeln die Verfassungen westlicher Länder trotz ihrer weitreichenden theologischen Abstinenz religiöse Überzeugungen; existiert eine Art „Kulturvorbehalt“? Welche Belange religionsrechtlicher Art müssen von Verfassungen vor allem geregelt werden? Ist es vielleicht zur Implementierung der Schutzpflicht aus Art. 4 Abs. 1, 2 GG und zugunsten des öffentlichen Friedens sogar geboten, Blasphemie einfachgesetzlich oder verfassungsunmittelbar einzudämmen? Und wenn die nationalen Verfassungsgeber sich, im Regelfall unmittelbar demokratisch legitimiert, für einen religionsrechtlichen *roll back* der Pluralität entschiede, wie es in der Schweiz in Gestalt des Minarettreferendums bereits geschehen und wie es in Bezug auf ein Burkaverbot im öffentlichen Raum angedacht wird: Gibt es im Mehrebenensystem völkerrechtliche Schranken für den Souverän? Ziel des Projekts ist es, diese Fragen und Herausforderungen aufzugreifen, zu strukturieren, kritisch zu beleuchten und sich ihnen zu stellen.

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 17 Teilbereich Projektplanung Angebot 5: Recht und Religion als Mechanismen der Steuerung menschlichen Verhaltens in einer multikulturellen Gesellschaft - 20 TN, Gr Pr 1, Pr 2, Pr 3

Herr Prof. Dr. Tangermann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	08.30-11.00	-	-	Präsenz: 6A 325

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

Angebot 6: Verwaltungs- und Verfassungsreformen in Berlin - 20 TN

Thema des Projekts

Der zweistufige Verwaltungsaufbau ist eine Besonderheit der Berliner Verwaltungsstruktur. Im 20. und 21. Jahrhundert wurden verschiedene Reformen der öffentlichen Verwaltung durchgeführt. Im Seminar „und ewig grüßt das Murmeltier: Verwaltungs- und Verfassungsreformen in Berlin“ entwickeln wir ein Analyseraster für die Bewertung der Berliner Verwaltungsreformen und untersuchen die aktuellen Projekte und Debatten.

Mögliche Fragestellungen bzw. Forschungsfelder

Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester. Im SoSe 2022 (Projektdesign) erarbeiten wir uns die Grundlagen für die politik- und verwaltungswissenschaftliche Analyse der Berliner Verwaltungs- und Verfassungsreformen. Im WS 2022/23 (Projektdurchführung) führen die Studierenden eigenständig ein selbst gewähltes Projekt dazu durch.

Unverzichtbar für das Seminar ist es, sich selbstständig intensiv in die Thematik einzuarbeiten und umfangreiche wissenschaftliche Literatur und weitere Texte zu lesen, zu analysieren und zu präsentieren.

Voraussetzungen

Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie Literaturrecherche, Zitation und Präsentation werden vorausgesetzt. Für die eigenständige Durchführung des Projekts im zweiten Semester (Projektdurchführung) wenden die Studierenden Kenntnisse qualitativer und quantitativer Methoden an.

Eingesetzte Methoden

Dokumentenanalyse sowie weitere quantitative und qualitative Methoden

Basisliteratur:

Bogumil, Jörg/Werner Jann (2021): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland.

Wiesbaden: Springer VS

Knill, Christoph/Jale Tonsun (2015): Einführung in die Policy-Analyse. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Buderich

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**M 17 Teilbereich Projektplanung Angebot 6: Verwaltungs- und Verfassungsreformen in Berlin -****20 TN**, Gr Pr 1, Pr 2, Pr 3

Herr Prof. Dr. Bröchler

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	08.30-11.00	-	-	Präsenz: 6A 122

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine